

Beitrag zur Reformationsgeschichte.

Ferdinand von Gottes gnaden zu Behem, Hungern etc.
Khunig. Infant in Hispanien, Erzherzog zu Osterreich,
Marggraf zu Merhern etc.

Ersame lieben getrawen Wir haben durch Ewere
schriff, wie Ir die Conspiration und heimliche vorbinth-
nus, so von etzlichen personen in ewerem mittel widder
vnnser Obirkeit, recht, fride vnd gute ordnungk gescheen
mit straff vndernomen habt, vnd wie etzlich derselben
vorhandler in flucht entwurden, genügsam vorstanden,
Gebenn euch dorauf zu wissen, das Ir mit erfolgung
der pein ¹⁾, sunderlich in diesem aufrurischen Falle,
welchen wir alletzeit ernnstlich gestrafft woln haben,
neben der gebur, vnser gefallen vnd ernnste wolmei-
nunge verbrocht hat. Vnd ist ferner vnser beuelh, das
Ir mit den flüchtigen in sunderheit den apostolischen
pfaffen, vnd ab sich iemand forthan der mossen in-
lossen weldt, wo yr dy ankhomen moget, zu gleich
vorfaret, damit andern ein abschrecklich beyspil gegeben
werde. Darauff schicken wir euch ein offen Mandat
vnd gewalttragunge, das Ir obberurthe fluchtige vber-
trether vberall auss vnnserm beuelh in wirdige straff
noch gelegenheit eines ietzlichen rechten zu hrenngen
gewald, vnd beuelh habt. Wir haben euch zuuor
beuelh gethan, das Ir furderlich rethlich vnd hulfflich

¹⁾ mit der Folter.